

An:

Maximinstr. 45
66763 Dillingen/Saar

Telefon: (06831) 73 0 73
Telefax: (06831) 73 0 74

E-Mail: dr.mikejacob@t-online.de
Web: www.fvdz.de/saarland.html
Dillingen, 02.05.2012

Resümee und Beschlüsse zur Landesversammlung des FVDZ Saar am 25.04.2011

Am 25.04.2012 fand in Saarbrücken die diesjährige Landesversammlung statt. Es war die erste nach der Neustrukturierung des Vorstands im letzten Jahr. So fanden sich auch viele interessierte und engagierte Kollegen zur diesjährigen Landesversammlung des FVDZ Saar ein. Die Veranstaltung fand erneut im „Haus der Zahnärzte“, also unter dem Dach von KZV Saar und saarländischer Kammer, statt. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands wurden folgende Anträge zu den Themen „Praxisgebühr“ und „online-Portal Weiße Liste“ beraten und im Anschluss ebenfalls einstimmig beschlossen:

1. Die so bezeichnete Praxisgebühr wurde zum 1. Januar 2004 als Steuerinstrument der Einnahmen- und Ausgabenstabilität der gesetzlichen Krankenkassen eingeführt. Die Praxisgebühr kann also nicht als ein integraler Bestandteil verankert im deutschen Gesundheitswesen gelten. Die Praxisgebühr hat allerdings einen jeweiligen Effekt auf jeden einzelnen der Partner im triadischen Gesundheitssystem:

1. die Kassenseite gelangt zu höheren Einnahmen ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand
2. der einzelne Patient hat im Bedarfsfall höhere Gesundheitskosten
3. die Praxis hat keinerlei finanziellen Vorteil, sondern effektiv einen Mehraufwand. Dieser wird von den Kassen nicht ausgeglichen, obwohl diese alleinige Nutznießer sind.

In Anbetracht der gegenwärtigen Einnahmeüberschüsse der Kassen, die den Effekt der Praxisgebühr um etwa das 5-fache überschreiten, ist diese eine nicht zu akzeptierende Belastung der gesetzlich Versicherten. Die Praxisgebühr birgt zudem die Gefahr Erkrankungen zu verschleppen, wenn Patienten bei zum Quartalsende auftretenden Beschwerden eine zweimalige Entrichtung der Praxisgebühr umgehen wollen. Der FVDZ Saar & Saarländisches Zahnärztesyndikat fordert die Politik auf, im Sinne der Patienten eine ersatzlose Abschaffung der Praxisgebühr zu beschließen oder die bislang gegenwertlos erbrachten Aufwendungen, die der jeweiligen Praxis durch den Einzug derselben entstehen, künftig auszugleichen.

2. Das Zahnarztbewertungsportal „Weiße Liste“ stellt kein objektiv sicherbares Instrument zur Bewertung zahnärztlichen Handelns dar. Dies betrifft gleichermaßen Faktoren der Arzt-Patienten Interaktion wie auch Parameter des zahnärztlichen Expertenhandelns. Grundlage der zahnärztlichen Berufsausübung als Tätigkeit einer Profession ist das sich autonom entwickelnde Vertrauen zwischen Patient und seinem Zahnarzt. Mit Einrichtung des Bewertungsportals „Weiße Liste“ wird diese grundlegendste Voraussetzung gleichzeitig störfähig und prinzipiell missbräuchlich steuerbar. Dies widerspricht den Voraussetzungen der Tätigkeit als Profession. Der FVDZ Saar & Saarländisches Zahnärztesyndikat lehnt zur Wahrung einer ungestörten Entwicklung der dualen, autonomen Arzt-Patientenbeziehung das Bewertungsportal „Weiße Liste“ grundsätzlich ab. Der FVDZ Saar &

Landesvorstand:

1 von 3

Dr. Martin Honig	ZA D. Ruffing	Dr. E. Glatz-Noll	Dr. Chr. Wagner	Dr. A. Weidmann	Dr. Dr. Mike Jacob
Landesvorsitzender	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Beisitzer	Beisitzer	Geschäftsführer

Saarländisches Zahnärztesyndikat fordert die Körperschaften aus den aufgeführten guten Gründen auf, im Sinne aller Kollegen gegen diesen Eingriff in die autonome Entwicklung des Vertrauensverhältnisses zwischen ZahnärztINNeN zu ihren PatientINNeN Stellung zu beziehen und wenn erforderlich zu intervenieren.

Nach der Landesversammlung ging es mit einem Fortbildungsvortrag von Dr. Michael Korsch, M.A. weiter. Dr. Korsch ist leitender Oberarzt der oralchirurgischen Abteilung der Akademie für zahnärztliche Fortbildung in Karlsruhe und arbeitet derzeit an seiner Habilitation. Er referierte zu 2 Themen. Der erste Teil widmete sich zentral der Frage „*Verkaufen oder Beraten – was ist der richtige Weg zum implantologischen Erfolg?*“ Eindrucksvoll strukturierte er die Stationen im Umgang mit dem Patienten, die den Weg zur Behandlungsentscheidung kennzeichnen. Den Teilnehmern bot sich hier die Gelegenheit zur Reflexion eigener, manchmal improvisierterer Vorgehensweisen.



v.l.n.r.: Dr. Martin Honig, Dr. Michael Korsch, Dr. Dr. Mike Jacob

Nach einer sich anschließenden Pause, in der bei schönem Wetter auch der Small -Talk mit Speis und Trank nicht zu kurz kam, widmete sich der zweite Teil der Fortbildung Verfahren der Augmentation. Die Thematik ließ im Anschluss auch genügenden Raum für eine lebhaftige Diskussion mit den Teilnehmern. Die Basis im FVDZ Saar zeichnet sich sowohl durch politische Motivation als auch fachliches Interesse aus. Die Veranstaltung des FVDZ Saar bot also wie gewohnt eine gemeinschaftliche Atmosphäre, die das offene Gespräch einmal mehr sehr angenehm machte.

Im Auftrag des Vorstands,

Dr. Martin Honig

Dr. Dr. Mike Jacob

P.S.: Bitte nutzen Sie die beiliegende Einladung zur Endo-Fortbildung am Mi, 30.05.2012

Landesvorstand:

2 von 3

Dr. Martin Honig	ZA D. Ruffing	Dr. E. Glatz-Noll	Dr. Chr. Wagner	Dr. A. Weidmann	Dr. Dr. Mike Jacob
Landesvorsitzender	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Beisitzer	Beisitzer	Geschäftsführer

FVDZ - Landesgeschäftsstelle - Maximinstr. 45 – 66763 Dillingen/Saar

Landesverband Saarland &
Saarländisches Zahnärztesyndikat

Maximinstr. 45
66763 Dillingen/Saar

Telefon: (06831) 73 0 73
Telefax: (06831) 73 0 74

E-Mail: dr.mikejacob@t-online.de
Web: www.fvdz.de/saarland.html
Dillingen, 02.05.2012

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

hiermit möchten wir Sie und Ihr Praxisteam herzlich zur Fortbildungsveranstaltung des FVDZ Saar am **30.05.2012**, 18:15 h, im Haus der Zahnärzte in Saarbrücken, Puccinistr. 2 einladen:

Referent: Dr. Andreas Bartols, M.A.

- Oberarzt an der Akademie für zahnärztliche Fortbildung, Karlsruhe
- Leiter der online Endo- Fortbildung an der zahnärztlichen Akademie in Karlsruhe
(siehe <http://de-de.facebook.com/event.php?eid=203201986410236>)

Thema: Endodontie – Chirurgie, continued

- Grenzen, Techniken, Entscheidungssystematik

Ich / wir nehme(n) an der Veranstaltung am Mittwoch, den **30.05.2012**, um 18:15h, im Haus der Zahnärzte in Saarbrücken mit folgenden Personen teil:

	Mitglieder im FVDZ	Anzahl	Nicht-Mitglieder im FVDZ	Anzahl
Selbständiger Zahnarzt:	50.- EUR		70.- EUR	
Assistenz Zahnarzt und Zahnmed. Fachangestellte:	25.- EUR		35.- EUR	
Student:	0.- EUR		0.- EUR	

Bitte belasten Sie die sich ergebende Fortbildungsgebühr in Höhe von _____ EUR von meinem Konto Nr _____ bei der _____ (BLZ _____) per Lastschrift
Name des Kreditinstituts _____

Datum _____ Stempel und Unterschrift _____

(Für die Fortbildungsveranstaltung werden 3 Fortbildungspunkte vergeben.)

Landesvorstand:

3 von 3

Dr. Martin Honig ZA D. Ruffing Dr. E. Glatz-Noll Dr. Chr. Wagner Dr. A. Weidmann Dr. Dr. Mike Jacob
Landesvorsitzender 1. Stellvertreter 2. Stellvertreter Beisitzer Beisitzer Geschäftsführer